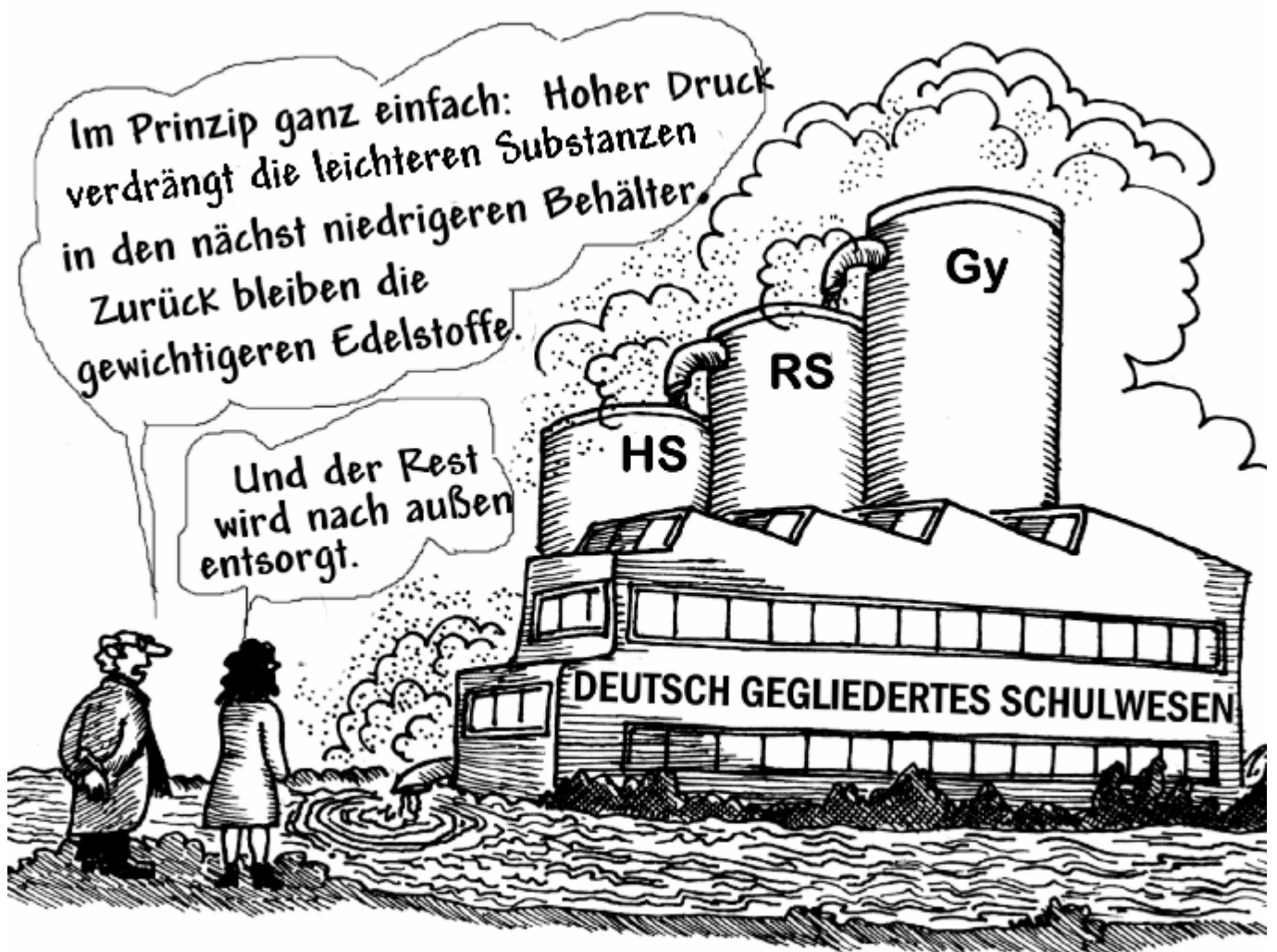


# So nicht!



Wir wollen Schulen mit einem  
Bildungsangebot für alle.

MIT DER **GEWERKSCHAFT** **GEWINNEN!!!**

# „Bildung ist keine Ware“

## DEMO auf dem Schlossplatz in Oldenburg



Schon vor längerer Zeit hat die GEW zu einer DEMO für **bessere Lern-, Studien- und Arbeitsbedingungen** aufgerufen.

Hinzu kam - vor allem von Elternvertretungen - die Forderung nach einer dritten Gesamtschule in Oldenburg.

Eigentlich hätte jede tatkräftige Lehrkraft bei der Demo am 17. November dabei sein sollen, aber die Veränderungen in der Schule, der hohe Arbeitsdruck und viele weitere Anforderungen unseres Berufes haben eine hohe Teilnehmerzahl verhindert.

Immerhin waren ca. 300 Kolleginnen/en nach Oldenburg gekommen, um der gegenwärtigen Bildungspolitik eine klare Abfuhr zu erteilen.

Außer dem GEW-Landesvorsitzenden **U Eberhard Brandt** (Bild) gehörten Dieter Knutz (Vorsitzender GEW Weser-Ems), Manfred Klöpfer (DGB) und Bernd Siegel (Stadtelternratsvorsitzender) zu den Rednern auf dem Schlossplatz.



**Personalratswahl 2008:**

**DIE GEWERKSCHAFT MUSS GEWINNEN!!!**

## GEW- LandesDelegiertenKonferenz in Bad Zwischenahn

Vom 8. – 10. Oktober 2007 fand bei uns im Ammerland die GEW-Delegiertenkonferenz statt. Das höchste Gremium der GEW Niedersachsen tagt alle 2 Jahre.

Aus dem Ammerland mit dabei waren Hermann Abels, Thomas Glauche, Barbara Hallerbach, Erwin Meyer, Hans-Hermann Rode.

Die LDK bestätigte den Landesvorstand mit Eberhard Brandt an der Spitze, stellte die Kandidatenlisten für die Personalratswahlen 2008 auf und diskutierte bzw. bestimmte die gewerkschaftlichen Positionen zur Bildungspolitik.

Höhepunkt der Veranstaltung war eine Podiumsdiskussion mit den bildungspolitischen Sprechern der Parteien. Dabei wurde deutlich, dass CDU und FDP an der jetzigen Zahl der Lehrkräfte festhalten wollen, während sich SPD und Grüne durchaus eine Erhöhung des Lehrkräftepotentials „vorstellen können“. Der GEW-Forderung (zusätzlich

2.000 Lehrkräfte mehr!) erteilten die Regierungsparteien eine klare Absage.

Energisch kämpft die GEW auch für die Aufhebung des „Verbots“ zur Errichtung weiterer Gesamtschulen und damit für eine Erweiterung der Zahl der Gesamtschulen, die in diesem Jahr aus Platzmangel wieder eine große Zahl von Schülern ablehnen mussten. Ziel der GEW ist damit auch eine klarere Schulstruktur in unserem Land.

Die Sorge vieler Eltern um die Schulstandorte ist berechtigt, denn es liegen bereits Pläne im MK vor, wonach viele Standorte geschlossen werden bzw. die Haupt- und Realschulen zusammengelegt werden sollen. Diese einfache Zusammenlegung, wie sie schon von zwei Bundesländern betrieben wird, wird von der GEW abgelehnt und scharf kritisiert.

Hermann Abels

*(Anmerkung: Weitere Informationen in E&W Niedersachsen.)*

## GEW gegen Rechts

Ein NWZ-Artikel vom 28.09.07 führte in einer Vorstandssitzung zu einiger Betroffenheit. Damit sich jeder von der Angelegenheit ein Bild machen kann, hier der Artikel:

**NPD-Gegner verurteilt**  
**Waren/DPA – Wegen gewaltsamen Vorgehens gegen eine Werbeaktion der rechtsextremen NPD vor einer Schule sind drei Männer in Mecklenburg-Vorpommern zu Geldbußen von insgesamt 2.600 Euro verurteilt worden.**

**Die Männer hatten 2006 einen NPD-Kandidaten beim Verteilen von Flugblättern und CDs bedroht und ihm seine Wahlwerbung entrissen. \***

Es wurden also diejenigen verurteilt, die die Verteilung verhetzender und verdummender Artikel unterbinden wollten, NICHT der NPD-Kandidat.

In Waren an der Müritz hat sich eine Gruppe junger Menschen zusammengefunden, die sich gegen die Aktionen der NPD zur Wehr setzen wollen. Der GEW-Kreisverband Ammerland hat die Aktionen dieser Gruppe „Endstation-rechts“ unterstützt und eine finanzielle Hilfe geleistet. Wie wichtig unsere Hilfe ist, zeigen einige weitere Artikel der NWZ, in denen auch über die Verurteilung von NPD-Gegnern berichtet wird (Studentin wirft Gemüse auf NPD-Stand: 450 Euro Geldstrafe; Klage der NPD gegen Konstantin Wecker ...).

Keiner sollte sagen „Ach, die in Meck-Pom! Das kann bei uns nicht passieren“. Die rechte Szene ist u.a. auch in WST aktiv!

Heiner Malessa

\* *Der ganze Artikel kann auf der Homepage der GEW-Ammerland eingesehen werden.*

**Personalratswahl 2008:**

**TRAGT DAZU BEI, DASS DIE GEWERKSCHAFT GEWINNT !!!**

Liebe Leser, hier setzen wir die Reihe fort, in der Mitglieder unseres Kreisverbandes darstellen, weshalb sie in die GEW eingetreten sind, warum, wie und wo sie sich für und in der GEW engagieren. Diesmal äußert sich der Vertreter der Fachgruppe Senioren.

## Warum ich (noch) in der Gewerkschaft (aktiv) bin ...



Ab 1954 im Schuldienst und seit 1954 Mitglied in der GEW - damals noch die Vorgängerorganisation „Verein Oldenburgischer Lehrer und Lehrerinnen“ (VOLL).

Gleichzeitig begannen meine Aktivitäten im Lehrerverband: Ich wurde Junglehrervertreter, wie das damals hieß.

Wer sich einmal aktiv gezeigt hat, muss damit rechnen, dass er/sie auch andere Funktionen übernehmen „muss“. Bei mir waren das: Schatzmeister und später Vorsitzender im KV Butjadingen, seit 1972 das gleiche auch im KV Ammerland. Zusätzlich war ich mehrere Jahre Vertreter der Fachgruppe Grund- und Hauptschulen im Bezirksverband Oldenburg.

Da war es nicht verwunderlich, dass ich nach meiner Pensionierung, den „Auftrag“ erhielt, im KV Ammerland eine Fachgruppe Senioren

aufzubauen. Dass ich dann (1991) auch gleich zum Seniorensprecher gewählt wurde, war zu erwarten.

Ich habe dann versucht, für die Seniorenm Mitglieder regelmäßige Veranstaltungen zu organisieren, in den neben Besichtigungen und Auffrischen gemeinsamer Erinnerungen die Information über die Arbeit in und für die GEW nicht zu kurz kam, zumal das auch immer von den Teilnehmern erwartet wurde.

Nach mehreren Jahren aktiver Mitarbeit in der Bezirksfachgruppe Weser-Ems wurde ich dort 1999 zum Sprecher gewählt, was bedeutete, dass ich auch Mitglied im Senioren-Landesvorstand wurde.

Als Vorsitzender der Fachgruppe Senioren im Landesverband (seit 2003) gehöre ich dem Bundesseniorenausschuss der GEW an, seit 2005 auch als Mitglied des BSA-Vorstands.

Auch wenn solche Aufgaben manchmal als belastend zu sehen sind, versuche ich, meine Aufgaben im Kreis- und Bezirksverband mindestens zur Zufriedenheit zu erfüllen.

Ein Schwerpunkt ist dabei meine Mitarbeit im Kreisvorstand und mein Einsatz für das Ammerland-INFO.

Wie wichtig die Gewerkschaften - und damit auch die GEW - sind, habe ich schon bald nach Beginn meiner Mitarbeit im Lehrerverband feststellen können. Und ich muss feststellen, dass solche Gewerkschaftsarbeit heute notwendiger ist denn je.

Daher ist es auch mein besonderes Anliegen, dazu beizutragen, dass wir neue Mitglieder gewinnen und uns dafür einsetzen, dass Mitglieder nicht die GEW verlassen, wenn der Ruhestand näher rückt oder schon da ist.

Erwin Meyer

**DIE GEWERKSCHAFT KANN GEWINNEN - wenn alle mitmachen!!!**

## Die Seite (nicht nur) für Senioren

### Rentenalter 67 Jahre auch für Landesbeamte

Die von der Bundesregierung beschlossene Anhebung des Rentenalters auf 67 Jahre soll nach Meinung der Landesregierung auch für Beamte gelten. Eine entsprechende Änderung des Niedersächsischen Beamtengesetzes wird der Landesregierung ins Auge gefasst. „Unter dem Gesichtspunkt der

Gerechtigkeit“ dürften Beamte nicht anders behandelt werden als Angestellte im öffentlichen Dienst.“

Angekündigt wurde, dass über dies Thema ein Dialog mit Gewerkschaften und Verbänden begonnen werden soll.

### Sonderzahlung für Beamte und Pensionäre im Dezember

#### ...aber kein Ausgleich für Weihnachtsgeld

Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter werden mit den Dezemberbezügen eine einmalige Sonderzahlung erhalten.

Diese wird allen Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richtern gewährt, die § für mindestens einen Tag im Dezember '07 Anspruch auf Dienst- oder Anwärterbezüge hatten bzw. haben und das auch, wenn sie § für mindestens einen Tag in 2007 Anspruch auf Bezüge hatten und während des gesamten Monats Dezember 2007 ohne Dienstbezüge beurlaubt sind.

Die einmalige Sonderzahlung beträgt § für Beamtinnen / Beamte sowie Richterinnen / Richter 860 Euro und für

Anwärterinnen / Anwärter 250 Euro.

§ Ruhestandsbeamtinnen und -beamte erhalten eine Sonderzahlung von 614 Euro.

Beamtinnen / Beamte, die die Voraussetzung für eine einmalige Sonderzahlung erfüllen und während des Monats Dezember 2007 nach § 1 Elternzeitverordnung mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beschäftigt sind, erhalten ebenfalls eine anteilige einmalige Zahlung von entweder 430 Euro oder 125 Euro.

(Näheres siehe [www.nlbv.niedersachsen.de](http://www.nlbv.niedersachsen.de))

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass Besoldung und Versorgung ab 01.01.2008 um 3% steigen werden.

*Aber es ist ja auch Wahl!*

*Ein Schelm, der Böses dabei denkt!*

### Föderalismusreform: Wer regelt jetzt was?

#### † Besoldungsrecht

Die im Rahmen der Haushaltsklausur gefassten Beschlüsse zur Besoldung sollen in Form von „Übergangsregelungen“ umgesetzt werden. Dies ist wegen notwendiger gesetzestechnischer Umsetzung erforderlich. Im Anschluss daran ist zu klären, wie das Besoldungsrecht insgesamt umgestaltet werden soll bzw. kann.

#### † Versorgungsrecht

In einem zweiten Schritt soll das Thema Versorgungsrecht angepackt werden. Hierbei

sollen zunächst keine Änderungen bei den Grundlagen für die Höhe der Versorgung erfolgen. Vielmehr sollen u.a. Aspekte wie die Durchlässigkeit zwischen öffentlichem Dienst und freier Wirtschaft aber auch die Schaffung neuer/ergänzender Möglichkeiten bei der Frage des Eintritts in den Ruhestand.

#### † Status-/Laufbahnrecht

Eine Änderung des Status- und Laufbahnrechts soll in dieser Legislaturperiode nicht mehr erfolgen. Entsprechende Vorarbeiten sollen aber durchgeführt werden.

*wird fortgesetzt!*

**GEW-PERSONALRÄTE ARBEITEN GEWISSENHAFT!**

# Schulentwicklungsplanung im Ammerland

## Die demographische Entwicklung zementiert den Status Quo im Ammerländer Schulwesen

Im Vorfeld der Landtagswahlen ist man im Ammerland und „um zu“ wahltaktischen Äußerungen des Ministerpräsidenten, welche entgegen den Bestimmungen des niedersächsischen Schulgesetzes (§ 12, Abs. 1, Satz 3) die Einrichtung neuer Gesamtschulen in Aussicht stellten, gefolgt, und

§ so wandelten z.B. in Wiefelstede die SPD und Bündnis 90 / Die Grünen den Wunsch nach einem Sek.I-Gymnasium (CDU / FDP / UWG) in den Wunsch nach einer Außenstelle der KGS Rastede ab oder

§ man begehrte für Westerstede eine Sek. I- „Gesamt- oder Gemeinschaftsschule“ (Bündnis 90 / Die Grünen).

Die Folgen wären, dass die Angebote der KGS Rastede und des Gymnasiums Westerstede ausgedünnt würden. Das Gymnasium in Westerstede ist im doppelten Wortsinn dabei aufzustocken, wird aber, geht man vom bisherigen Wahlverhalten der Eltern aus, in einigen Jahren vor Ort nur noch dreizügig fahren.

### Entwicklung der Schülerzahlen im Ammerland (Prognose)

Geburtsjahr	07/2000 - 06/2001	07/2001 - 06/2002	07/2002 - 06/2003	07/2003 - 06/2004	07/2004 - 06/2005	07/2005 - 06/2006	07/2006 - 06/2007
Einschulung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Apen	124	122	137	115	92	94	51
Bad Zwischenahn	292	287	247	243	222	230	174
Edeweicht	261	276	251	228	226	211	180
Rastede	231	188	198	188	179	164	137
Westerstede	241	228	209	204	219	216	180
Wiefelstede	166	166	151	167	147	114	116
<b>Gesamt</b>	<b>1315</b>	<b>1267</b>	<b>1193</b>	<b>1145</b>	<b>1085</b>	<b>1029</b>	<b>838</b>

Quelle: Landkreis Ammerland / 2007

Man sieht: Brechen in den nächsten Jahren nicht großer Wanderungsgewinne über den Landkreis Ammerland herein, werden sich die Schulstandorte mit dem zu bescheiden haben, über das sie jetzt verfügen, und dies mit Maßnahmen der Binnendifferenzierung so ausgestalten müssen, wie es durch die Schaffung neuer Schultypen aus demographischen Gründen nicht möglich ist.

Tr. Eckhardt

#### INTERNET:

[www.gewweserems.de](http://www.gewweserems.de)  
[www.gew-ammerland.de](http://www.gew-ammerland.de)



**GEW-MITGLIEDER IN DIE SCHULPERSONALRÄTE !!!**

## Aus der Arbeit des KV Ammerland

### Personalräteschulung

In Zusammenarbeit mit der GEW-Fraktion im SBPR Weser-Ems hatte der KV Ammerland zu einer Schulung am 28. November 2007 im Sonnenhof Westerstede eingeladen.

Teilnehmen konnten auch Mitglieder, die (noch) nicht dem Schulpersonalrat angehören. Das Interesse unserer Mitglieder war sehr erfreulich.

Thomas Glauche, Mitglied des SBPR, zeigte in anschaulicher Form die Aufgaben und Probleme auf, die vor allem wegen vieler neuer Regelungen der „Eigenverantwortlichen Schule“ auf die Schulpersonalräte zukommen.

**Wer das Ammerland-INFO (aus welchen Gründen auch immer) doppelt erhält, sollte eines weitergeben und so für die GEW werben.**

### Personalratswahlen 2008

Am 08. / 09. April 2008 finden die nächsten Personalratswahlen statt.

Nach den Herbstferien hat der Bezirkspersonalrat (SBPR) an verschiedenen Orten eine Schulung für je ein Mitglied des Wahlvorstandes an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Förderschulen und Gesamtschulen durchgeführt. Im Ammerland hat sie am 16.11.07 im Kreishaus Westerstede durch Elisabeth Schramm stattgefunden.

#### Änderungen betr.

- 4 **Adressen** (auch Telefon und eMail)
  - 4 **Dienstort**
  - 4 **Status** (z.B. Teilzeitarbeit, Eintritt in den Ruhestand, ...)
- sollten immer möglichst umgehend dem Kreisverband mitgeteilt werden.**

### Obleutetreffen



Für den 5. Dezember 2007 hatte der Vorstand wieder die GEW-Obleute an den Schulen zu einem „Arbeitsessen“ eingeladen. Mit solchen Gesprächsrunden möchte der Vorstand den Kontakt zu diesem Personenkreis ausbauen.

Leider hatten nur wenige Obleute das Angebot angenommen. Vielseitige lebhaft

Diskussionen zeigten aber auf, dass das Treffen sich „gelohnt“ hat.

Organisatorische Fragen zur Arbeit an den Schulen und im Kreisverband, Mitgliederwerbung waren die wichtigsten Themen - neben persönlichen Erinnerungen und Gesprächen.

**GERADE EIGENVERANTWORTLICHE SCHULEN BRAUCHEN  
GEWISSENHAFTE PERSONALRÄTE, ALSO GEW-PERSONALRÄTE !!**

## Vorstandssitzungen

Die nächsten Sitzungen sind geplant für

Dienstag	08. Januar 2008
Dienstag	04. März 2008
Donnerstag,	10. April 2008 (s.u.!)
Mittwoch	07. Mai 2008
Dienstag	10. Juni 2008

Vorstandssitzungen finden jeweils ab **19.00 Uhr** im „Gesundbrunnen“ in Helle statt. Sie sind offen für alle Mitglieder.

## Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlungen sollen in Zukunft nicht mehr im „veranstaltungsreichen“ Dezember stattfinden, sondern erst jeweils Anfang eines Jahres. Dann ist auch eher ein endgültiger Kassenbericht möglich.

Die nächste Mitgliederversammlung ist geplant für

**Mittwoch, 6. Februar 2008.**

## Arbeitsbedingungen von PM an Grundschulen

**Kurzgefasst** (Nachrichten der GEW-Fraktion im Schulbezirkspersonalrat Osnabrück) berichtet in der Extra-Ausgabe November 2007 über ein neues Arbeitsgerichtsurteil zur Anrechnung von Stunden **Pädagogischen Mitarbeiter** bei längeren Erkrankungen.

Betroffene wenden sich bitte an die GEW-Obleute ihrer Schule oder an den GEW-Kreisverband.

*Schon mal vormerken:*

# **GEW-Kohlfahrt**

*am*

**27. Februar 2008**

*Wo?*

***Lasst Euch überraschen!***

## **Sommerfest: 02. Juli 2008**

### Vorstandssitzung im BAU-ABC

Die Vorstandssitzung im April soll beginnen mit einer Besichtigung des BAU-ABC Ausbildungs-Centrums der Bauwirtschaft in Rostrup.

**Termin: Mittwoch, 10. April 2008 ab 18 Uhr**

Eingeladen werden sollen

- § Hauptschul-Lehrkräfte, die 8. Klassen unterrichten
- § Lehrkräfte des Fachbereichs Wirtschaft
- § alle interessierten Mitglieder (über das Ammerland-INFO)

**Teilnahme ist an Rückmeldung gebunden!**

## Wir stellen uns unseren Aufgaben:

Für 2008 und die Folgejahre werden wir uns auch im Ammerland auf weitere Auseinandersetzungen einstellen müssen, denn es ist noch ein langer Weg bis zur Bildungsgerechtigkeit in unserem Bundesland.

Völlig unabhängig vom Ausgang der Niedersachsenwahlen im Januar werden uns die Probleme erhalten bleiben:

- § das Sterben der Hauptschule,
- § eine hohe Arbeitsbelastung und
- § ständige Veränderungen bei den Lerninhalten.

Die **Personalratswahlen im April** werden somit zum Härte-test für die GEW, denn wenn es uns gelingt, unsere gute Position zu halten, kann zumindest vor Ort nicht gegen das Kollegium gearbeitet werden.

Wir wissen aber ja: „**Gelernt ist gelernt**“

**Es bleibt also viel zu tun, doch zunächst einmal wünsche ich allen Mitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.**

**HERMANN ABELS**

### IMPRESSUM:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Kreisverband Ammerland

Vorsitzender: Hermann Abels, Dohlenweg 4, 26835 Hesel, ( 04950 / 1774, eMail: [Hermann-Abels@t-online.de](mailto:Hermann-Abels@t-online.de)

Mitarbeit: H. Abels, Tr. Eckhardt, Th. Glauche, H. Malessa, E. Meyer